

**Produktname: HDAC3 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe87098**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,FC,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:200-1:500,FC 1:20-1:50,IP 1:20-1:50
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:49 kDa; Observed MW:49 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	HDAC3
<b>Alternative Namen</b>	HD3; RPD3; RPD3-2
<b>Gen-ID</b>	8841
<b>SwissProt ID</b>	O15379
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen HDAC3

**Hintergrund**

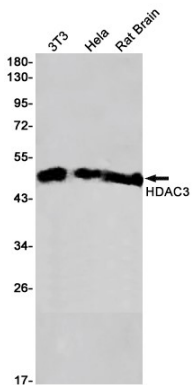
Histone spielen eine entscheidende Rolle bei der Transkriptionsregulation, dem Zellzyklus und Entwicklungsprozessen.

Histonacetylierung/-deacetylierung verändert die Chromosomenstruktur und beeinflusst den Zugang von Transkriptionsfaktoren zur DNA. Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Histon-Deacetylase-Familie (Acuc/Apha). Es besitzt Histon-Deacetylase-Aktivität und hemmt die Transkription, wenn es an einen Promotor bindet. Möglicherweise ist es durch Bindung an den Zinkfinger-Transkriptionsfaktor YY1 an der Transkriptionsregulation beteiligt. Dieses Protein kann außerdem die p53-Funktion herunterregulieren und dadurch Zellwachstum und Apoptose modulieren. Dieses Gen gilt als potenzielles Tumorsuppressorgen. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

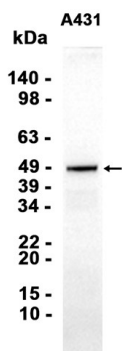
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Nachweis von HDAC3 in 3T3-, HeLa- und Rattenhirnzelllysaten unter Verwendung eines HDAC3-Antikörpers (1:1000 verdünnt).



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus A431-Zellen mit AMRe87098 in einer Verdünnung von 1:3000.